

**Beschluss des Bezirksamtes Neukölln von Berlin vom 16.02.2016 zur  
Bezirksamtsvorlage Nr. 30/16**

**Gegenstand des Antrages:**

Vorlage zur Beschlussfassung

**“Entwurf zum Bebauungsplan 8-70a das Grundstück Harzer Straße 51 sowie  
für einen Abschnitt des Kiehlufers im Bezirk Neukölln.“**

Das Bezirksamt beschließt, die aus der Anlage ersichtliche Vorlage zur  
Beschlussfassung - der Bezirksverordnetenversammlung zu unterbreiten.



**Drucksachen**  
der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin  
**XIX. Wahlperiode**

---

**Sitzung am: 13.04.2016**  
**Drs. Nr.: / XIX**  
**Lfd. Nr.:**

---

## **Vorlage zur Beschlussfassung**

Betr.: Bebauungsplan 8-70a („Harzer Straße / Kiehlufer“)

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

- a) Der vom Stadtentwicklungsamt -Fachbereich Stadtplanung- aufgestellte Bebauungsplan 8-70a für das Grundstück Harzer Straße 51 sowie für einen Abschnitt des Kiehlufers im Bezirk Neukölln sowie der Entwurf der Rechtsverordnung über die Festsetzung des Bebauungsplans 8-70a (siehe Anlage) werden nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Baugesetzbuches (AGBauGB) in der Fassung vom 7. November 1999 (GVBl. S. 578), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juni 2015 (GVBl. S. 283) sowie § 12 Abs. 2 Nr. 4 Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG) in der Fassung vom 10. November 2011 (GVBl. 692) beschlossen.  
Der Bebauungsplan soll vom Bezirksamt gemäß § 6 Abs. 3 AGBauGB als Rechtsverordnung festgesetzt werden.
- b) Gleichzeitig beschließt die Bezirksverordnetenversammlung das Ergebnis der öffentlichen Auslegung, wie unter **Punkt III 4.4.4** und **III 4.4.7** der anliegenden Begründung beschrieben.
- c) Nach Festsetzung des Bebauungsplans 8-70a ist der Bezirksverordnetenversammlung eine Mitteilung zu machen.

Berlin-Neukölln, den 16.02.2016

Bezirksamt Neukölln von Berlin

Dr. Giffey  
Bezirksbürgermeisterin

Blesing  
Bezirksstadtrat